



☑ Löschangriff durch die FF Straßburg



Schlussbesprechung nach der erfolgreichen Einsatzübung



Übung:

Werkshallenbrand in Pöckstein-Zwischenwässern

☑ Die Firma JELD-WEN Türen GmbH (Werk Pöckstein) stellte ihre Werkshalle als Übungsobjekt zur Verfügung

☑ **Übungsannahme war ein Brand im Lager einer Werkshalle in Pöckstein-Zwischenwässern.**

ÜBUNGSZIEL

Ziel der Übung war es, die Brandausbreitung zu verhindern und die Produktionshalle zu schützen. Außerdem ging es um die Suche von vermissten Personen in der Werkshalle unter schwerem Atemschutz sowie die Brandbekämpfung in der Halle unter schwerem Atemschutz. Zusätzlich sollte die Brandbekämpfung von außen und oben mit mehreren Angriffsleitungen und Unterstützung der Drehleiter St. Veit erfolgen.

ALARMIERUNG

Nach der Alarmierung durch die LAWZ (Landesalarm- und Warnzentrale) rückten die Feuerwehren St. Georgen/Straßburg, Straßburg, Winklern-Hausdorf, Althofen und St. Veit/Glan zum Übungseinsatz aus.

BRANDBEKÄMPFUNG

Von der FF Straßburg wurde der Brand im nördlichen Bereich bekämpft. Ein Atemschutztrupp führte die Personensuche und Brandbekämpfung im Inneren der Werkshalle durch. Beim RLFA 2000 Straßburg wurden mehrere Angriffsleitungen zur Verhinderung der Brandausbrei-

tung in Betrieb genommen. Nach der Herstellung der Wasserversorgung wurde der Wasserwerfer zusätzlich eingesetzt. Für den nördlichen Bereich wurde die Wasserversorgung durch die FF Winklern-Hausdorf und das SLF-A Straßburg sichergestellt bzw. aufgebaut.

SCHWERER ATEMSCUTZ

Ein zweiter Atemschutztrupp der FF Straßburg wurde zur Brandbekämpfung von oben über die Drehleiter St. Veit/Glan eingesetzt. Die FF Althofen bekämpfte den Brand im südlichen Bereich. Zwei Atemschutztrupps unterstützten den Trupp der FF Straßburg bei der Personensuche und der Brandbekämpfung in der Werkshalle. Simuliert wurde auch die Rettung eines verletzten Atemschutzgeräteträgers, welcher durch seine Kameraden ins Freie gebracht wurde. TLF-A 4000 und RLF-A 2000 Althofen bauten mehrere Angriffsleitungen und die Wasserwerfer zur Verhinderung der Brandausbreitung auf. Von der FF St. Georgen/Straßburg wurde für den südlichen Bereich die Wasserversorgung sichergestellt bzw. aufgebaut. Nach erfolgreichem Übungsverlauf wurde „Brand aus“ gegeben und die angetretene Mannschaft konnte nach der Schlussbesprechung mit Lob und Dank abtreten.

Dank gilt der Firma JELD-WEN

Türen GmbH (Werk Pöckstein) für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und die gute Verpflegung.

IM ÜBUNGSEINSATZ

FF Straßburg (RLFA 2000, SLF-A, MTF-A mit 15 Mann)
 FF St. Georgen/Straßburg (LF-A)
 FF Winklern-Hausdorf (KLFA)
 FF Althofen (TLF-A 4000, RLF-A 2000)
 FF St. Veit/Glan (DLK 23-12)
 AFK Gurktal - ABI Johann Schöffmann
 AFK Krappfeld/Metnitztal - ABI Johann Delsnig
 Bürgermeister der Stadt Straßburg - LAbg. Franz Pirolt

Text und Fotos: FF Straßburg



☑ Einsatztrupp unter schwerem Atemschutz